

## PROJEKTLEITUNG:

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

(Leitung: Dr. Oliver von Wrochem; Koordination und Mitarbeit: Dr. Susann Lewerenz)

## KOOPERATIONSPARTNER:

Universität Augsburg (Prof. Dr. Susanne Popp; Mitarbeit: Philipp Bernhard), Universität Hamburg (Prof. Dr. Jürgen Zimmerer; Koordination und Mitarbeit: Cäcilia Maag)

## FÖRDERUNG:

Das Projekt wurde gefördert von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“.

Die Materialien wurden gedruckt unter Beteiligung der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Hamburg

[www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de](http://www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de)

KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme

Ausstellungen  
Begegnungen  
Studienzentrum

VERFLECHTUNGEN  
**KOLONIALES UND RASSISTISCHES  
DENKEN UND HANDELN  
IM NATIONALSOZIALISMUS**  
VORAUSSETZUNGEN  
FUNKTIONEN  
FOLGEN

Neue Materialien für die Bildungsarbeit

KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme

Ausstellungen  
Begegnungen  
Studienzentrum



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Universität  
Augsburg  
University

[www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de](http://www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de)

## VERFLECHTUNGEN KOLONIALES UND RASSISTISCHES DENKEN UND HANDELN IM NATIONALSOZIALISMUS VORAUSSETZUNGEN – FUNKTIONEN – FOLGEN

### Materialien für die Bildungsarbeit

Neuengammer Studienhefte 5, hg. von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg und der Universität Hamburg, Hamburg 2019

Die Bildungsmaterialien nehmen anhand ausgewählter Biografien von People of Color Verflechtungen zwischen kolonialem und rassistischem Denken und Handeln im Nationalsozialismus in den Blick. Sie setzen damit Impulse für verflechtungsgeschichtliche Ansätze in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit und wollen zu einer rassismuskritischen sowie multiperspektivischen und inklusiven Erinnerungskultur anregen.

Das Studienheft 5 kann gegen eine Gebühr von 5 Euro und Übernahme der Versandkosten bestellt werden bei:

KZ-Gedenkstätte Neuengamme  
Jean-Dolidier-Weg 75, 22039 Hamburg  
Tel.: 040 428131 500, Fax: 040 428131 501  
E-Mail: [info@kz-gedenkstaette-neuengamme.de](mailto:info@kz-gedenkstaette-neuengamme.de)

Direkter Link zum Bestellformular:

[www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/service/shop/produkte/](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/service/shop/produkte/)

Die Materialien sind als PDF kostenlos herunterladbar von der Website [www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de](http://www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de).

## PROJEKTBEZOGENE BILDUNGSANGEBOTE

Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme bietet themenbezogene Studientage und zweitägige Seminare für Jugend- und Erwachsenengruppen sowie drei- bis fünfstündige Fortbildungen für Multiplikator\*innen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit an.

## AUSSTELLUNG „VERFLECHTUNGEN. KOLONIALES UND RASSISTISCHES DENKEN UND HANDELN IM NATIONALSOZIALISMUS“

Am Beispiel ausgewählter Biografien von People of Color präsentiert die aus fünf Roll-ups bestehende Ausstellung Auszüge der Bildungsmaterialien.

Bei Interesse an einem der Bildungsangebote oder an der Ausleihe der Ausstellung wenden Sie sich bitte an:

Dr. Susann Lewerenz, Tel.: 040 428131 536  
E-Mail: [susann.lewerenz@bkm.hamburg.de](mailto:susann.lewerenz@bkm.hamburg.de)



Links: Der Offizier **Charles N'Tchoréré** aus „Französisch-Äquatorialafrika“ (heute Gabun) wurde 1940 als Kriegsgefangener von deutschen Soldaten erschossen. Musée des troupes de marine, Fréjus

Mitte: Die Afrodeutsche **Thea Leyseck** gab sich 1937 als „Deutsch-Südwest-Afrikanerin“ aus, um sich gegen den zunehmenden Rassismus zu behaupten. Zirkusarchiv Winkler

Rechts: **Bayume Mohamed Husen** aus dem ehemaligen „Deutsch-Ostafrika“ (heute Tansania) kam 1941 unter dem Vorwurf der „Rassenschande“ in das KZ Sachsenhausen und starb dort 1944. Sammlung, M. Bechhaus-Gerst